

**Erklärung des Zentralkomitees
der kommunistischen und Arbeiterparteien
und der Regierungen Bulgariens, Ungarns,
der Deutschen Demokratischen Republik,
Polens, der Sowjetunion
und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik
zur Lage im Nahen Osten**

In der letzten Zeit verschärfen sich die Spannungen im Nahen Osten erneut in gefährlicher Weise als Folge der aggressiven Politik der kriegslüsternten Kreise des Imperialismus.

Israel unternimmt in immer größerem Umfange militärische Provokationen gegen die Vereinigte Arabische Republik, die Syrische Arabische Republik, Jordanien und andere arabische Staaten. In diese Provokationen werden immer stärker bewaffnete Kräfte einbezogen, die schwere Waffen, Flugzeuge und Panzer einsetzen. In den besetzten arabischen Gebieten betreibt Israel gegenüber der arabischen Bevölkerung eine Politik der kolonialen Ausplünderung, der Unterdrückung und der Gewalt.

Diese Aktionen Israels sind äußerst gefährlich, sie treiben die Ereignisse in diesem Gebiet einem neuen militärischen Konflikt entgegen.

Diese provokatorische Politik Israels blockiert die Herstellung eines gerechten und dauerhaften Friedens im Nahen Osten und ist Ausdruck der Pläne, die sich gegen die fortschrittlichen Regime in arabischen Ländern richten, gegen die nationale Unabhängigkeit aller arabischen Staaten, gegen die politischen und sozialen Errungenschaften der freiheitsliebenden arabischen Völker, gegen die Befreiungsbewegung der arabischen Völker, die eine hervorragende Rolle im Kampf gegen den Imperialismus spielen.

Die Imperialisten sind bestrebt, ihre verlorengegangenen Positionen im Nahen Osten zurückzugewinnen, um die nationalen Reichtümer der arabischen Staaten, vor allem ihre Erdölressourcen, weiter auszuplündern. Gerade deshalb fördern die imperialistischen Kreise einiger Westmächte, insbesondere der USA, aktiv die israelische Annexionspolitik im Nahen Osten und gewähren Israel eine immer größere finanzielle, militärische und andere Hilfe. Den Aggressoren werden in bedeutendem